Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 32

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Perpetuum mobile. Wie man aus London schreibt, will ein Australier, Namens Herbert Rose, das Problem des Perpetuum mobile gelöst haben. Er hat das Modell eines Rades mit konzentrischen Ringen konstruiert, welche an vom Centrum ausgehende Arme befestigt sind. Diese als Balance und Antreiber dienenden Arme sind so eingerichtet, daß diejenigen auf den unteren zwei Drittel schwerer als die auf der oberen Neigung sind, so daß ein natürlicher Fall der Gewichte ein Perpetuum mobile erzeugt. Das Modell ist verschiedentlich geprüft worden. Einige Ingenieure, die es gesehen haben, glauben, daß es dem Erfinder gelungen ist, das Prinzip des Perpetuum mobile auf den Maschinenbau anzuwenden. Die Erfindung ist in der ganzen Welt patentiert worden.

Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Handwerksmeister werden ersucht, im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung der vom Schweizer. Gewerbeverein verabfolgten Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeitsuchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bezw. ein Lehrzeugnis) besitze und diejenigen Arbeitsuchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweis wohlbestandener Berufslehre vorweisen können.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

610. Wer verfertigt Leimöfen für Schreinerwerkstätten, event. wer hätte einen solchen, noch in ganz gutem Zustand befindlichen zu verkaufen?

611. Wer liefert billigst schönes, dürres Lindenholz, 30, 33 oder 36 mm, ferner Apfelbaumbretter, 65 mm dick, gegen bar? Preisofferten unter Nr. 611 befördert die Expedition.

612. Wer kennt ein bewährtes Mittel, um die Poren in neuen eichenen Fässern, die nicht dicht genug sind, zu vermachen? Eventuell wer liefert eine solche Substanz mit Garantie? Zum voraus besten Dank für Auskünfte.

613. Wer fabriziert als Spezialität Leimapparate mit und ohne Kupferkessel? Offerten unter Nr. 613 befördert die Expedition.

614. Wer liefert Aluminiumblech? Preislisten an Ed. Bucher, Eisenhandlung, Sins (Aargau).

615. Wer hätte eine komplette gebrauchte Stickelfraise samt allem Zubehör billigst abzugeben? Gefl. Offerten mit näherer Angabe sowie äußerster Preisbenennung an A. Sonderegger, Küßnacht-Zürich.

616. Wer könnte Auskunft geben, ob man eine Wasserpumpe mit Luftbetrieb erstellen könnte, ungefähr wie eine Windmühle? Dieselbe sollte Wasser liefern für 6—7 Häuser. Das Wasser ist vom Boden cirka 15 m tief und cirka 12 m hoch sind die Häuser.

617. Gibt es Sicherheitslaternen, die als Lampen mit schönem, hellem Licht, starker Beleuchtungskraft, mit automatischer Entzündung, vielleicht Acetylen, Benzin- oder Petrollicht, in feuersgefährlichen Räumen gefahrlos verwendet werden können und wer konstruiert, resp. verkauft solche?

618. Welche Firma übernimmt konfidentiell die Ausführung eines Bedarfsartikels, der mit und ohne Elektrizität hergestellt werden kann? Gefl. direkte Offerten unter Nr. 618 befördert die Expedition.

619. Wo sind die Ventil-Auslaufhahnen, schweizer. Patent Nr. 17758, direkt zu beziehen und zu welchem Preise für Wiederverkäufer?

620. Wer liefert Apparate und zu welchem Preis, zum Schleifen von gewöhnlichen Hobeleisen, welche an jedem Schleifstein verschiebbar befestigt werden können? Hunziker u. Co., Aarau.

621. Wer kann schönes, schwarzes, messergeschnittenes Birnbaum-Fournier liefern? Dicke höchstens 1 mm, muß aber durch und durch schön schwarz sein.

622. Würde sich auf folgende Art Wasser zum Betriebe nutzbar machen lassen? Das Wasser müßte aus einem Bach 3—4 m senkrecht hinaufgepumpt werden in ein Reservoir. Cirka 2 m unter dem Boden des Reservoirs wäre der Motor anzubringen. Wie groß müßte das Reservoir sein, um mindestens 4 Pferdekräfte zu erzeugen? Für Antwort im voraus besten Dank.

623. Welche Firma liefert geschweifte, gußeiserne Balkon-Geländer? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 623 an die Exped.

624. Wer könnte eine Gußplatte liefern, 1,90 m lang und 1 m breit, mit 2 Löchern von 71 und 60 cm Durchmesser, im Mittel mit 12 cm Entfernung?

625. Wie beseitigt man Salpeterbildung an Kellermauern gegen Korridore, welche auf der Außenseite gegipst sind?

626. Wer liefert runde Metallschalen aus Messing oder Zink für gedrehte Schirmständer oder Spucknäpfe? Gefl. Offerten direkt an Beda Böni, mech. Drechslerei, Goßau (St. Gallen).

627. Wer hätte eine Holzhobelmaschine, 300—400 mm breit hobelnd und gut erhalten, billig abzugeben? Offerten sub Chiffre L 627 an die Expedition.

628. Welches ist die vorteilhafteste Verwendung von Obsttrester und welches Bindemittel kann zur Herstellung von Tresterbriquets verwendet werden?

Antworten.

Auf Frage **583.** Rundschindeln (Handarbeit) liefert billigst und gut J. Fäßler, Holzhandlung, Unteriberg (Schwyz).

Auf Frage **583.** Wenden Sie sich an Joh. Bachmann, Dachdecker und Schindelmacher in Uster, welcher Sie in Arbeit und Lieferung billigst bedienen kann.

Auf Frage **583.** Wenden Sie sich gefl. an Fr. Arnet-Schaffer, Schindelfabrik, Entlebuch. Es braucht cirka 2—3000 Stück, je nach Breite.

Auf Frage **584.** Hobelmesserschleifapparate für Handbetrieb, sowie selbstthätige Hobelmesserschleifmaschinen liefern in unübertroffenen Systemen zu äußerst billigen Preisen Gebr. Knecht, Zürich I (Sihlhölzli).

Auf Fragen **588** und **594.** Wenden Sie sich gefl. an Gruber-Munter in Bern.

Auf Frage **588.** Wenn natürliche Ventilation in einer Holztrocknungs-Anlage nicht hinlänglich spielt, so sind die Abzugskanäle zu wenig hoch und deren Querschnitte, sowie jene der Lufteinläufe zu klein. Bei stärkerer Ventilation darf man nicht vergessen, daß auch die Heizung demgemäß verstärkt werden muß. Will man sich mit Ventilatoren behelfen, so wird man die Luft schon bei den Einläufen erwärmen, indem man Heizkörper dorthin setzt und Ventilatoren zum Absaugen in den Abzugskaminen anbringt. Auf diese Art wird der Luftdurchzug das Holz weniger reißen und verziehen. B.

Auf Frage **589.** Gußeiserne Dachfenster liefert nach eigenen und eingesandten Modellen in bester Ausführung die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee vormals Weltert u. Co.

Auf Frage **589.** Dachfenster in Zink und Guß liefert Gruber-Munter, Bern.

Auf Frage **589.** Gußeiserne Dachfenster, aber nur speziell für Emmishofer Herzfalzziegel passend, liefern Noppel u. Co., Ziegelfabrik, Emmishofen.

Auf Frage **590.** Wenden Sie sich an die Firma Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage **590.** Jede Art Isoliermaterial zum Einhüllen von Dampfleitungen 2c. liefert Heinrich Glenck, Basel, in tadelloser, billiger Qualität.

Auf Frage **590.** Teile mit, daß ich Kieselguhrbänder zum Einhüllen von Dampfleitungen verkaufe. Ferd. O. Weiß, Gummiwaren engros, Zürich.

Auf Frage **590.** Die Firma J. Walther u. Cie. in Zürich I liefert alle vorkommenden Isoliermaterialien für Dampfleitungen 2c.

Auf Frage **591.** C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **593.** Schutzkörbe für Blechflaschen von 10—100 Liter Größe verfertigt und liefert stetsfort gerne und sendet auf Verlangen den Preiscourant sofort gratis und franko Jakob Meier, Korbmacher, Zofingen.

Auf Frage **594.** Magnetzündapparate verfertigt Jenny, Mechaniker, Station Stansstad am Vierwaldstättersee.

Auf Frage **600.** Gewiß, doch wird man gut thun, den Herdzug mittelst einer Blechröhre 1 m höher ins Kamin hinauf zu führen.

Auf Frage **602.** Drahtseile aus einer renommierten englischen Fabrik liefern J. Walther u. Cie., techn. Geschäft in Zürich I.

Auf Frage **607.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jb. Hurni, mech. Drechslerei, Waltersswyl (Emmenthal).

Auf Frage **607.** Aktiengesellschaft Grießer in St. Gallen verfertigt diesen Artikel.

Submissions-Anzeiger.

Städtische Straßenbahn Zürich. Ausführung von Parquetarbeiten im Dienstgebäude Depot Seefeld. Vorausmaße und Bedingungen können auf dem Hochbaubureau der städt. Straßenbahn, Seefeldstraße 5, Hinterhaus, 1. Stock, eingesehen bezw. bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Parquetarbeiten Dienstgebäude Seefeld" bis Samstag den 10. Nov., mittags 12 Uhr, an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Lutz im Stadthaus einzusenden.

Schulhaus Goldau. 1. **Cement- und Verputzarbeiten** (innere und äußere); 2. **Schreiner- und Glaserarbeiten** und 3. **Schloßlieferung.** Vorausmaße und Vorschriften sind bei Hrn. Baupräsident Z. Römer in Arth einzusehen, an welchen Eingaben verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus Goldau" bis 18. November einzusenden sind.

Schulhausbau Lanzenneunforn (Thurgau). **Erstellung der Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler- und Tapeziererarbeiten,** sowie Lieferung von **Terrazzo- oder Plättlböden, Fensterrouleaux in Holz und Stoff und Böden in buchenen Riemen.** Zeichnungen, Beschrieb und Vorausmaß können bei Herrn Gemeindeverwalter Kolb in Lanzenneunforn, sowie bei Alb. Brenner, Architekt, eingesehen werden. Offerten sind bis 15. Nov. an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindeverwalter Kolb, einzureichen.

Die Gemeinde Wassen (Uri) eröffnet Konkurrenz über die **Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Cement-, Verputz-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schlosser- und Schmiedearbeiten,** sowie die **Lieferung von Eisenbalken** im Gewichte von ca. 5500 Kg. zum **neuen Schulhausbau.** Näheres liegt zur Einsicht in der Restauration Walter in Wassen. Offerten mit der Aufschrift „Schulhausbau" sind bis den 20. November, abends, an Kommissionspräsident J. Gehrig in Wassen zu richten.

Ideen-Konkurrenz für ein Central-Museum in Genf. Der Stadtrat von Genf eröffnet unter den schweizerischen Architekten einen zweistufigen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Central-Museum daselbst, nämlich:

1. Eine Ideenkonkurrenz mit Plänen im Maßstab von 1:250, in welcher sich die Bewerber hinsichtlich der Darstellung auf das absolut Notwendigste beschränken dürfen.
2. Einen endgültigen Wettbewerb mit Plänen im Maßstab von 1:100, an dem nur die in der Ideenkonkurrenz preisgekrönten (höchstens fünf) Bewerber sich beteiligen können.

Zur Prämierung im zweiten Wettbewerb sind Fr. 10,000 ausgesetzt mit der Bestimmung, daß der niedrigste Preis nicht weniger als Fr. 1500 betragen dürfe, während als Preis für den ersten Wettbewerb die Zulassung zum zweiten gilt. Als Termin für die Ideenkonkurrenz ist der 15. Dezember 1900 festgesetzt und bestimmt worden, daß den zum zweiten Wettbewerb zugelassenen Bewerbern ein weiterer Zeitraum von vier Monaten zur Ausarbeitung der definitiven Entwürfe offen steht. Als Bauplatz ist das 67 . 67,5 m haltende Grundstück „des Casemates" in der Nähe der Sternwarte ausersehen. Die Bausumme ist auf Fr. 1,700,000 angegeben.

Die Arbeiten für die Aarekorrektion bei Golaten-Oltigen, Bezirk Laupen, die auf cirka Fr. 60,000 devisiert sind, sollen demnächst zur Ausführung gebracht werden. Bewerber können das Pflichtenheft bei Herrn Bezirks-Ingenieur Anderfuhren in Biel einsehen und sollen ihre Offerten bis 15. November schriftlich und versiegelt bei Hrn. Radelfinger, Gemeindepräsident in Golaten, einreichen.

Ausführung von Wasserleitungen, eisernen Bettstellen, Zellenthürbeschlägen, Schlössern zum Neubau der Strafanstalt Regensdorf. Eingabetermin: 22. November 1900. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune Nr. 2, Zürich.

Entwässerung der Stadt Baden. Der Gemeinderat von Baden vergibt auf dem Wege der öffentlichen Submission die Erstellung von Betonkanälen (ohne Lieferung der Eisenbestandteile).

1) Kanal Bruggerstraße, Länge 499 Meter, Profil $^{50}/_{75}$—$^{60}/_{90}$, Einsteigschächte 7, Schlammsammler 28.
2) Kanal Dynamostraße, Länge 457,5 Meter, Profil $^{50}/_{75}$—$^{60}/_{90}$, Einsteigschächte 8, Schlammsammler 26.
3) Kanal Zürcherstraße, Länge 320 Meter, Profil $^{40}/_{60}$, Einsteigschächte 2, Schlammsammler 16.

Die Arbeiten können an einen oder mehrere Unternehmer vergeben werden. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Bauverwalters vom 5.—13. November eingesehen werden. Offerten sind bis den 20. November mit der Aufschrift „Kanalisation" dem Gemeinderat von Baden einzureichen.

Straßenbau Liß-Seedorf. Die Gemeinde Seedorf (Amt Aarberg) beabsichtigt, diesen Winter von der successive zu erstellenden Straße Liß-Seedorf, Bagswil-Ruchwil, das 1670 Meter lange Teilstück Liß-Stüki mit **vier Brücken,** I. Sektion, zu bauen. Bauunternehmer, welche die hiezu erforderlichen Arbeiten, sowie die Lieferung des benötigten Eisenwerkes 2c. zu übernehmen wünschen, werden eingeladen, ihre Offerten bis 15. Nov. der Gemeindeschreiberei Seedorf unter entsprechender Aufschrift versiegelt einzureichen. Plan und Bauvorschriften liegen daselbst zur Einsicht auf.

Die Ausführung der Anschlußleitungen auf Allmend Basel für Hausentwässerungen ist auf 1. Januar 1901 in Akkord zu vergeben. Vorschriften im Kanalisationsbureau, Rebgasse 1, zu beziehen. Offerten bis Mittwoch den 14. November, abends, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Gemeinde Liesberg schreibt die Arbeiten für den **Neubau der Liesbergstraße,** Säge-Dorf, Länge 565 m, Breite 4,80 m, zur Bewerbung aus. Vorschriftenheft, Preisserien und Pläne können auf dem Bureau des Ingenieurs des IV. Kreises in Delsberg eingesehen werden, woselbst die versiegelten Offerten bis 15. November einzureichen sind.

Programme du concours ouvert par l'association des industriels de France. Gants isolants protecteurs pour les ouvriers électriciens. Les mesures à prendre et les moyens à employer pour mettre les électriciens à l'abri des dangers que présentent les courants de haute tension ont fait l'objet de diverses réglementations.

Parmi les mesures conseillées figurent au premier rang l'emploi de gants en caoutchouc destinés à protéger les mains des ouvriers électriciens dans les travaux que nécessitent les canalisations ou les appareils électriques.

Tels qu'ils existent actuellement, ces gants sont incommodes, gênants pour les ouvriers et parfois inefficaces. Ils rendent difficile l'exécution du travail; ils sont, pour celui qui les utilise, une cause d'inhabileté.

Il est désirable de voir créer un type de gants isolants et protecteurs pour tous les potentiels, qui, tout en garantissant efficacement les mains et l'avant-bras de l'ouvrier, ne soit pas pour celui-ci une cause de gêne.

En vue d'obtenir ce résultat, l'Association des Industriels de France contre les accidents du travail ouvre un concours public international de Gants isolants protecteurs pour les ouvriers électriciens.

Ces gants devront assurer une protection efficace de la main et de l'avant-bras. Ils devront être solides, résister non seulement à la tension électrique, mais encore aux perforations accidentelles qui pourraient provenir, par exemple, des aspérités des fils de cuivre, être faciles à porter, commodes pour toutes les mains et donner à l'ouvrier une liberté des doigts qui lui permette d'exécuter son travail dans de bonnes conditions.

Les concurrents devront faire parvenir avant le 31 décembre 1900, au Président de l'Association, 3, rue de Lutèce, à Paris, une notice explicative et deux paires des gants qu'ils présenteront au concours. Ces exemplaires resteront acquis à l'Association.

Les inventeurs devront prendre, en temps utile, les mesures nécessaires pour garantir leur propriété.

L'Association se réserve expressément le droit de publier, dans la mesure qui lui conviendra, la description et les dessins des objets soumis au concours.

Une Commission spéciale sera chargée de l'examen et des essais de ces protecteurs, ainsi que de leur classement; elle fera son rapport au Conseil de direction de l'Association, qui pourra décerner **un prix de 1000 francs** au candidat placé au premier rang, ou diviser cette somme suivant le mérite de concurrents.

Schweizerischer Notizkalender, Taschen-Notizbuch für jedermann. Herausgegeben von der Redaktion des „Gewerbe". IX. Jahrgang 1901. 160 S. 16°. Preis in hübschem geschmeidigem Leinwand-Einband Fr. 1. 20. Druck und Verlag von Büchler u. Co. in Bern.

Dieser Taschen-Notizkalender enthält nur nützlichen, täglich verwendbaren Text, ist praktisch eingerichtet, hübsch und solid ausgestattet und sehr billig. Wir empfehlen denselben jedermann bestens zur Anschaffung.

Konkurrenz-Ausschreibung

über Ausführung von **Pflästerungsarbeiten** beim Zeughaus Zürich III.

Eingabetermin: **24. November 1900.**

Näheres durch das kant. Hochbauamt, unt. Zäune No. 2.

Zürich, den 7. November 1900. 2375

Für die kant. Baudirektion:

Der Kantonsbaumeister:

(H 5261 Z) **Fietz.**

Dr. Spinnler & Comp.,

chem. Fabrik **Liestal**

empfiehlt ihre 1513

Farben und Lacke für jede Industrie und Gewerbe.

Spezialität:

Panzerschuppenfarbe,

für rostsichern Anstrich der Eisenkonstruktionen aller Art.

Emaillelacke in allen Nüancen.